

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Freitag, 23. Mai 1980

Blatt 1458

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet:      Offizielles Endergebnis der Bundespräsidentenwahl in Wien  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

Aufstauversuche Kühwörther Wasser  
Neue Tramway-Generation mit mehr Komfort  
Schieder: Informationsmaterial steht allen zur Verfügung

Lokal:

(orange)

"Tag der offenen Tür" im neuen AKH

Kultur:

(gelb)

Strauß-Partitur für Stadtbibliothek

Nur  
über FS:

- 22.5. Gewichtsbeschränkung auf der Brücke über das Untere  
Mühlwasser  
VW-Bus prallte gegen "D"-Wagen
- 23.5. Hernals: Brand in Volksschule  
Förderungsspiel Sportklub - LASK "ausverschenkt"  
Zwei Häuser eingestürzt  
Rathaus-Wetterbericht für Wien

.....  
 bereits am 22. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

k o m m u n a l :

=====

offizielles endergebnis der bundespraesidentenwahl in wien

15 wien, 22.5. (rk) zur feststellung des endgueltigen ergebnisses der bundespraesidentenwahl im wahlkreis 9 trat donnerstag im wiener rathaus die kreiswahlbehoerde unter dem vorsitz des stellvertretenden kreiswahlleiters stadtrat heinz n i t t e l zusammen. das offizielle endergebnis wird in einer kundmachung verlautbart:

summe der abgegebenen stimmen:	936.600
summe der abgegebenen ungueltigen stimmen:	47.824
summe der abgegebenen gueltigen stimmen:	888.776
summe der auf die wahlwerber abgegebenen gueltigen stimmen:	
dr. norbert burger	17.566
dr. willfried gredler	144.295
dr. rudolf kirchschlaeger	726.915

(smo)

1358

k o m m u n a l :

=====

## aufstauversuch kuehwoerther wasser

2 wien, 23.5. (rk) der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz hat die durchfuehrung eines aufstauversuchs in der unteren lobau genehmigt. fuer diesen versuch im rahmen einer grundwasseranreicherung, ist ein sachkredit in hoehe von 5,5 millionen schilling vorgesehen, die baurate fuer 1980 betraegt 3 millionen schilling.

im bestreben, verschiedene moeglichkeiten der neuerschliessung von trinkwasser zu pruefen, hatte die magistratsabteilung 31 (wasserwerke) im jahr 1976 eine planungsgemeinschaft beauftragt, eine verbesserte nutzung der hydrologischen verhaeltnisse in der unteren lobau generell zu untersuchen. im gutachten dieser planungsgemeinschaft wurde festgestellt, dass durch einen geregelten, dotierten aufstau des kuehwoerther wassers im zuge einer grundwasseranreicherung nicht nur zusaetzliche wasseraufbringungen erschlossen, sondern auch die grundwasserverhaeltnisse fuer die aulandschaft weitgehend verbessert werden koennten.

das kuehwoerther wasser ist ein altarm der donau unterhalb des donau-oder-kanals. die durchfuehrung des versuchsprogramms, das von der obersten wasserrechtsbehoerde im bundesministerium fuer land- und forstwirtschaft sowie von der wiener naturschutzbehoerde bewilligt wurde, macht unter anderem die errichtung eines wehrs, die installation von pegelschreibern und den ausbau des grundwasser-sondennetzes erforderlich. (we)

0826

k o m m u n a l :

-----

neue tramway-generation mit mehr komfort

3 wien, 23.5. (rk) eine neue strassenbahn-generation macht sich in immer hoeherem masse im wiener stadtbild bemerkbar: seit 1978 wurden bisher bereits 47 garnituren vom neuen typ ''e(mil) 2'' ausgeliefert, der sich vor allem durch mehr bequemlichkeit fuer die fahrgaeste auszeichnet. wie verkehrsstadtrat heinz n i t t e l ankuendigte, werden noch heuer zehn weitere triebwagen folgen. derzeit wird der ''emil 2'' auf den linien 'd', '6' und '64' eingesetzt, als naechste linie wird voraussichtlich der ''62er'' folgen.

die neue strassenbahngeneration weist gegenueber ihren vorgeengern zahlreiche verbesserungen auf. maximale sicherheit und hoechster komfort fuer die fahrgaeste stehen dabei im vordergrund. eine der wichtigsten verbesserungen vor allem fuer aeltere und gebrechliche fahrgaeste ist die zusaetzliche ausfahrbare trittstufe. aeltere menschen hatten sich haeufig ueber schwierigkeiten beim ein- und aussteigen beklagt, weil die stufen zu hoch seien. die zusaetzliche trittstufe brachte hier wesentliche erleichterungen. allerdings wird der aufenthalt in den stationen durch das ausfahren der trittstufe etwas verlaengert, so dass ihr einsatz im interesse einer beschleunigung der oeffentlichen verkehrsmittel nicht ueberall sinnvoll moeglich ist.

die ausgefahrene trittstufe ist aber nicht die einzige komfortverbesserung beim ''emil 2'': das unangenehme ''rucken'' beim anfahren und bremsen wird durch ein neuartiges schaltwerk weitgehend vermieden. die bremswege sind noch kuerzer geworden. eine elektronische steuerung gewaehrleistet ein gleichmaessiges fahrverhalten der zuege bei unterschiedlichen gewichtsbelastungen. die belueftung wurde verbessert. frischluft wird durch schlitze an der wagendecke zugfrei in das wageninnere geleitet. zusaetzlich koennen die

fenster an e i n e r w a g e n s e i t e g e o e f f n e t w e r d e n . d i e h e i z u n g i s t t h e r m o s t a t g e r e g e l t . g r o s s e r w e r t w u r d e a u f g e r a e u s c h d a e m m u n g g e l e g t : d i e k a r o s s e r i e b l e c h e w u r d e n m i t e i n e r ' ' a n t i d r o e h n s c h i c h t ' ' , d e r f u s s b o d e n m i t e i n e r g e r a e u s c h d a e m m e n d e n k u n s t s t o f f z w i s c h e n s c h i c h t v e r s e h e n . d i e v e r g r o e s s e r t e n f e n s t e r e r m o e g l i c h e n e i n e n u n g e h i n d e r t e n a u s b l i c k . f u n k e i n r i c h t u n g u n d l a u t s p r e c h e r a n l a g e s i n d b e r e i t s s e l b s t v e r s t a e n d l i c h k e i t e n b e i d e n g a r n i t u r e n d e r w i e n e r v e r k e h r s b e t r i e b e . ( g e r )

0832

L o k a l :

=====

"tage der offenen tuer" im neuen akh

4 wien, 23.5. (rk) die akpe, die allgemeines krankenhaushausplanungs- und errichtungsgesellschaft, ladet die wienerinnen und wiener naechstes wochenende, am freitag, dem 30. mai, samstag, dem 31. und sonntag, dem 1. juni, jeweils zwischen 9 und 17 uhr zu "tagen der offenen tuer" im neuen akh ein. treffpunkt ist das informationsgebäude der akpe gegenueber der neuen kinderlinik (zugang vom waehringer guertel und von der lazarettgasse 14). waehrend der drei tage kann man kostenlos in der neuen tiefgarage (zufahrt vom inneren waehringer guertel) parken.

das programm der tage der offenen tuer umfasst eine diapositivschau ueber die entwicklung des baues, eine besichtigung des flachkoerpers, in dem spaeter u.a. die ambulanz, der unterrichtsbereich mit den hoersaelen und verschiedene forschungseinrichtungen untergebracht sein werden, sowie eine fahrt ins bettengeschoss, mit der moeglichkeiten, zwei musterkrankenzimmer zu besichtigen. (sei)

0834

k u l t u r :

=====

## strauss-partitur fuer stadtbibliothek

5 wien, 23.5. (rk) die wiener stadt- und landesbibliothek konnte bei einer auktion die autographe partitur von johann strauss sohn 'fest-marsch' op. 452 erwerben. besondere bedeutung hat dieser ankauf deshalb, weil bisher von diesem werk nur die klavierfassung eines unbekanntens arrangeurs bekannt war und kein material existierte, das eine rekonstruktion der partitur ermoeglicht haette. damit ist der ankauf der partitur nicht nur eine weitere bereicherung der stadtbibliothek - sie verfuegt ueber die groesste strauss-sammlung der welt - , sondern sogar eine kleine sensation. strauss-manuskripte sind aeusserst selten, da johann strauss selbst mit seinen manuskripten aeusserst sorglos umgegangen ist und die autographen partituren aus dem besitz der strauss-kapelle zum grossteil von eduard strauss verbrannt worden sind. er wollte damit verhindern, dass sich eines tages komponisten und arrangeure daran bereichern koennten. (red)

0912

k o m m u n a l :

-----

schiedler: informationsmaterial steht allen zur verfuegung

9 wien, 23.5. (rk) zu dem heute freitag in der ''volksstimme'' erschienenen artikel ''sp erspart sich werbekosten ... und verteilt rathausmaterial'' stellte stadtrat peter s c h i e d e r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' fest, dass das angesprochene informationsmaterial allen parteien zur verfuegung steht und von diesen auch verwendet werden kann.

selbstverstaendlich koenne auch die kpoe ihre wuensche aeussern. allerdings war sie bisher nicht zur verteilung von ''rathausmaterial'' bereit. schiedler erklarte weiter, dass darueber hinaus auch anderes informationsmaterial nicht nur den drei im gemeinderat vertretenen parteien, sondern - so wie allen buergern - auch den kpoe-funktionaeren zur verfuegung gestellt werden kann, da die hiefuer erforderliche anzahl an informationsmaterial sicher noch vorraetig ist. (hs)

1158